



Vorlage Nr. 24-O-25-0025

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 28. Mai 2024

Vermeidung erneutes Desaster beim barrierefreien Ausbau Bahnhof Kastel (CDU)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. zeitnah zu berichten, wann der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Mainz-Kastel erfolgt; um nicht wieder zu einem Jahreswechsel von der etwaigen Nachricht schockiert zu werden, dass es mal wieder nicht geklappt hat, wünscht der Ortsbeirat Mainz-Kastel eine Termininformation mit mindestens monatlich getakteten Meilensteinen (Gleissperrungstermine, Einbautermine Aufzüge etc.) der Baumaßnahme, um bei Abweichungen bereits früher intervenieren zu können,
2. baubegleitend Einblick zumindest in die terminliche Projektsteuerung der Deutschen Bahn zu nehmen, wozu sie aufgrund des Einsatzes substantieller Komplementärmittel beim Ausbau des Bahnhofs berechtigt und an der bestimmungsgemäßen Verwendung dieser Mittel interessiert sein sollte,
3. den Ortsbeirat Mainz-Kastel bei Abweichungen vom Terminplan der Baumaßnahme unverzüglich und umfassend direkt zu informieren. Durch diese Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass die Baumaßnahme möglichst zeitnah umgesetzt wird. Es gilt zu vermeiden, dass erneute Verschiebungen vermeintlich schulterzuckend hingenommen werden, statt bei Abweichungen unverzüglich gegenzusteuern.

Begründung:

Nach vielen Jahren des Wartens und zahlreichen, wiederkehrenden Erinnerungen und Diskussionen sollte der Bahnhof Mainz-Kastel ENDLICH in 2022 barrierefrei umgestaltet werden. Die Pläne waren verkündet und die Bevölkerung wartete sehnsüchtig darauf, endlich mit Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator oder auch großem Gepäck auf den Mittelbahnsteig gelangen zu können. Als dies in 2022 nicht geschehen ist, überbrachte Stadtrat Kowol nach zahlreichen Rückfragen per Schreiben vom 25.03.2023 (SV55) die unglaubliche Nachricht der Deutschen Bahn, dass die notwendigen Gleissperrungen in 2022 nicht erfolgen konnten. Die erneute Beantragung der erforderlichen Gleissperrungen erforderten mindestens drei Jahre Vorlaufzeit, man prüfe aber eine Beschleunigung. Bis heute gibt es keine Nachricht über eine etwaige Beschleunigung, noch nicht mal eine Bestätigung, dass die Maßnahme nunmehr 2026 durchgeführt wird. Dies ist ein erneuter Schlag ins Gesicht all derjenigen Menschen, denen es schwerfällt oder gar unmöglich ist, vom Bahnhof Kastel Richtung Frankfurt zu fahren, weil sie den Mittelbahnsteig einfach nicht erreichen können.

Beschluss Nr. 0058

Der Antrag der CDU-Fraktion wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dez. V z.w.V.

Bohrer
Ortsvorsteher